

## Beitrag für Graz: Übermalte Bildpostkarten und Poesie

**GRAZ** – Erstmals für die Messe «Akzenta Graz – Ein Forum für bildende und angewandte Kunst» (18. April bis 1. Mai) etabliert, präsentiert sich die zehnköpfige, internationale Künstlergruppe «Pegasus» im «messecentergraz». Gründer der Gruppe ist der Kölner Galerist und Künstler Ali Zulfikar, dessen Galerie «Zeugma» die Federführung der Gemeinschaftsausstellung übernommen hat. Einer der ausstellenden «Pegasus»-Künstler ist der Liechtensteiner Vlado Franjevic. Für Franjevic bedeutet die Einladung nach Graz nicht nur erhöhte Wahrnehmung in der internationalen Kunstwelt, sondern die erste Teilnahme an einer kommerziellen Kunstmesse überhaupt. «Das heisst aber nicht, dass ich irgendwie kommerzieller als sonst gearbeitet habe», so Franjevic. «Ich habe aber etwa Dreiviertel von dem, was ich dort zeigen werde, extra für diese Ausstellung geschaffen.» Franjevic zeigt u. a. Gemälde, die er auf der Grundlage eingescannter, alter Bildpostkarten mit leuchtenden Farben gestaltet hat. Ihn interessieren die Personen, die die Karten vor 50 Jahren oder mehr geschrieben haben, in ihrer Verletzlichkeit, in der Intimität der Grussbotschaften. Für Franjevic haben die Botschaften in Verbindung mit den fotografien zunächst eine grafische Qualität und gerade in ihrer Intimität etwas zutiefst Poetisches. «Und darum, weil das so intim ist, traue ich mich auch nicht, das Ganze zu lesen und zu studieren. Ich lese vielleicht zwei, drei Worte und fertig.»



Das Foto zeigt Vlado Franjevic in seiner Vaduzer Wohnung mit einigen seiner neuen Bilder für die Akzenta Graz. (al)

Volksblatt

Donnerstag

26. April 2007